

Berufswechsel

Sie arbeiten jetzt seit mehreren Jahren im selben Beruf? Es macht Ihnen keinen Spaß mehr, Sie meinen, Sie verdienen zu wenig Geld, oder eine Beförderung ist eigentlich schon längst überfällig? Dann wird es Zeit für neue Blickwinkel.

Vielleicht wussten Sie damals noch nicht genau, was Sie beruflich erreichen möchten, aber heute wissen Sie, dass Sie Ihren aktuellen Beruf bzw. berufliche Tätigkeit nicht weiter ausüben wollen.

Stellen Sie sich zunächst einige Fragen:

- Berufswechsel auswerten**
 - Warum ziehen Sie einen Berufswechsel in Erwägung?
 - Haben Sie noch Spaß bei der Arbeit?
 - Haben sich Ihre Berufswünsche erfüllt?
 - Sind Sie mit Ihrem Lohn zufrieden?
 - Wissen Sie, welche Fähigkeiten in Ihnen schlummern?

- Berufswahl**
 - Haben Sie schon eine Vorstellung, welchen Beruf Sie ausüben möchten?
 - Informieren Sie sich über andere Berufe!
 - Notieren Sie sich die Berufe, die Sie interessieren und zu Ihren aktuellen Anforderungen passen!
 - Um spezifischer zu werden, erstellen Sie zu jedem Beruf eine Pro- und Contra-Liste
 - Um vom gewählten Beruf einen persönlichen Eindruck zu erhalten, absolvieren Sie einen Probetag!

- Weiterbildung/Umschulung**
 - Wenn Sie sich für einen Beruf entschieden haben, können Sie sich auch über eine Weiterbildung oder eine Umschulung informieren.
 - Wird eine Umschulung für diesen Beruf angeboten?
 - Wo können Sie die Umschulung machen?
 - Wie lange dauert die Umschulung?

- Bewerbung**
 - Haben Sie sich für einen Beruf entschieden, geht es an die Bewerbungsunterlagen.
 - Aktualisieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen!
 - Falls Sie sich für eine Umschulung bzw. Weiterbildungen entschieden haben, bewerben Sie sich bei verschiedenen Bildungsträgern.
 - Bei der Agentur für Arbeit erhalten Sie oftmals Unterstützung bei der Suche einer geeigneten Weiterbildung/Umschulung.



- Die Kündigung schreiben**
 - Haben Sie sich für einen Weg entschieden, sollten Sie sich jetzt um Ihre Kündigung kümmern.
 - Ihre Kündigung muss immer schriftlich erfolgen und persönlich unterschrieben werden!
 - Informieren Sie Ihren Vorgesetzten!
 - Erst wenn Ihr Vorgesetzter Bescheid weiß, sollten Sie Ihre Kollegen informieren.
 - Informieren Sie sich über Ihre Kündigungsfrist!

- Abschied nehmen**
 - Verabschieden Sie sich von Ihrem Kollegium!
 - Bedanken Sie sich bei Ihren Kollegen und Vorgesetzten für die gute Zusammenarbeit!

